

Vorwort

Das vorliegende Lehrbuch ist entstanden aus einer Reihe von Vorlesungen, welche die Autorin an der Universität Hannover gehalten hat. Konnte man 1990 noch konstatieren, dass sich das Kapitalmarktrecht weder in Lehrplänen für die rechtswissenschaftliche Ausbildung noch in den Verzeichnissen juristischer Verlagszeugnisse findet*, so ist dies heute anders.

Das Kapitalmarktrecht hat sich in den letzten Jahren zu einer Materie entwickelt, die für die Studenten erhebliche Prüfungsrelevanz erlangt. Das gilt insbesondere in Bezug auf das neu eingeführte Schwerpunktstudium, aber auch in Bezug auf gesellschaftsrechtliche Klausuren, bei denen zunehmend klassische gesellschaftsrechtliche Fragen mit kapitalmarktrechtlichen Aspekten verwoben sind. Alles in allem stellen kapitalmarktrechtliche Klausuren hohe Anforderungen an die Bearbeiterin/den Bearbeiter. Es sind nämlich neben speziellen kapitalmarktrechtlichen Kenntnissen auch teilweise gesellschaftsrechtliche Kenntnisse erforderlich und/oder Kenntnisse im Bürgerlichen Recht (zB Schadensersatzanspruch eines Anlegers), im Zivilprozessrecht (zB Kapitalanleger-Musterverfahren), im Öffentlichen Recht (zB Zulässigkeit und Begründetheit eines Verwaltungsakts der BaFin) bzw im (Kapitalmarkt-)Strafrecht (zB Strafbarkeit des Insiderhandels). Die Fragestellung kann sich sowohl in einer Klausur als auch in der Praxis speziell auf einen dieser Bereiche beziehen; es kann aber auch allgemeiner gefragt werden, welche Konsequenzen ein bestimmtes Verhalten am Kapitalmarkt hätte, so dass die aufsichtsrechtliche Seite ebenso untersucht werden muss wie die strafrechtliche oder die gesellschaftsrechtliche und allgemein zivilrechtliche (insbesondere deliktsrechtliche) Seite.

Das Kapitalmarktrecht befindet sich in fortwährendem Wandel. Das vorliegende Buch bezieht die bis zum 30. Juni 2006 erfolgten Neuerungen ein. Dank gebührt vor allem meinen Studenten, die durch ihre konstruktiven und kritischen Fragen mit zum Entstehen des Buches beigetragen haben. Danken möchte ich aber auch meinen Mitarbeitern, Herrn *Malte Burbliß*, Frau *Katja Höhn* und Herrn *Rouben Riethmüller* für Ihren Einsatz sowie Frau *Ina Krückeberg* für die engagierte Endbearbeitung und Korrektur des Manuskripts.

Hannover, den 30. Juni 2006

Petra Buck-Heeb

* *Assmann*, Kapitalmarktrecht – Zur Formation eines Rechtsgebiets in der vierzigjährigen Rechtsentwicklung der Bundesrepublik Deutschland, in: K.W. Nörr (Hrsg.), 40 Jahre Bundesrepublik Deutschland – 40 Jahre Rechtsentwicklung, 1990, 251.